



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Weltausstellung Brüssel 1910

Berlin, [1910]

Buchgewerbe u. Photographie

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55564](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55564)

WEBER & HAMPEL, Fabrik zahnärztlicher Maschinen und Instrumente, Berlin N 39, Schulzendorfer Str. 26. Größte Spezialfabrik von Zahnbohrmaschinen, Hand- und Winkelstücken, Stopfern, Plombierhämmern, biegsamen Wellen. Paris 1900 Goldene Medaille, Lüttich 1905 Diplôme d'honneur.

H. WINDLER, Kgl. Hoflief., Berlin N 24, Hamburg, St. Petersburg. Instrumente für Ophthalmologie, Otologie, Rhinologie, Laryngologie, Urologie, Chirurgie, Gynäkologie. Nahtlos geschweißte Krankenhausmöbel, Bandagen, Prothesen. Gegr. 1819. Ausstellung Moskau 1872: Gold. Medaille. Berlin 1879: Gold. Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen. Intern. Ausst. Mai-

land 1906: 2 Grands Prix. Internat. Zahnärztl. Ausstell. Berlin 1909: Mitglied d. Jury.

GEORG WOLF, G.m.b.H., Berlin NW 6, Karlstr. 18. Spezialfabrik für Instrumente zur Untersuchung von Körperhöhlen. Ge- gründet im Jahre 1906. Personal 25 Personen. Instrumente zur Untersuchung des Magens, Kehlkopfes, der Blase und anderer Körperhöhlen. Originalmodelle erster Autoren mit optischen Systemen von der Firma Carl Zeiß, Jena.

Die Sonderausstellung der Chirurgie- Mechanik »Vollständiger Operationsaal« befindet sich in der Abteilung Raumkunst Raum 22.

BUCHGEWERBE U. PHOTOGRAPHIE

Unter dem Namen Buchgewerbe werden seit etwa zwei Jahrzehnten alle Gewerbe zusammengefaßt, die mittelbar oder unmittelbar zur Herstellung eines Buches oder Druckwerkes beitragen oder sich mit deren Fertigstellung oder Vertrieb befassen. Das Wort Buchgewerbe umfaßt also nicht nur den Buch-, Kunst-, Landkarten- und Musikalienverlag, sondern auch Papier- und Druckfarbenfabrikation, Stempelschnitt, Schriftgießerei, Satz und Druck, Holzschnitt, photomechanische Reproduktionstechnik, Lithographie und Steindruck, Kupferdruck, Gravierkunst, Buchbinderei und die Fabrikation von Maschinen und Geräten, die im Buchgewerbe zur Herstellung der Materialien oder zur Vervielfältigung gebraucht werden.

In keinem anderen Lande dürfte das Buchgewerbe zur Zeit auf einer solchen hohen Stufe der technischen Leistungsfähigkeit und Vollkommenheit stehen wie in Deutschland, wo die Buchdruckerkunst, die Lithographie und der Steindruck, die Buchdruck Schnellpresse, der Lichtdruck, die heute als Illustrationsmittel beinahe alles beherrschende Autotypie und andere buchgewerbliche Verfahren ihre Geburtsstätte haben. Aus Deutschland sind ferner zahlreiche Männer hervorgegangen, die, im Auslande lebend, dort neue, weittragende Erfindungen machten, welche zum Teil das Buchgewerbe in ganz andere Bahnen gelenkt haben. Es sei nur der aus Dürrmenz in Württemberg stammende Uhrmacher Ottomar Mergenthaler genannt, der im Jahre 1884 in Amerika die erste in praktischer Arbeit sich bewährende Zeilensetz- und -gießmaschine Linotype erbaute, die heute in Tausenden von Exemplaren über die ganze Erde verbreitet ist.

Die stete Entwicklung des Buchgewerbes ist klar ersichtlich aus folgender Gegenüberstellung der im Jahre 1895 und 1907 bestehenden Hauptbetriebe des deutschen Buchgewerbes und der in ihnen beschäftigten Personen:

Bezeichnung der Gewerbe	Jahr 1895		Jahr 1907	
	Gewerbebetriebe	Gewerbstätige Personen	Gewerbebetriebe	Gewerbstätige Personen
Buchbinderei	12 850	49 711	13 806	73 389
Buch-, Kunst-, Landkarten- und Musikalienhandel	9 902	24 692	14 577	43 909
Buchdruckerei	6 303	80 942	8 949	134 211
Farbendruckerei (Buntdruck, Chromolithographie, Illustrationsdruck, Kartographie, Etikettendruck usw.)	317	6 794	707	14 725
Kupfer- und Stahl Druckerei	185	853	119	1 306
Leihbibliotheken, Zeitungsverlag und -expedition	2 674	10 307	3 224	21 848
Papierfabrikation	1 862	72 365	1 893	102 613
Schriftgießerei- und Schriftschneiderei, galvanoplastische Anstalten, Notenstecherei, Chemotypie und Xylographie	589	4 572	633	6 396
Stein- und Zinkdruckerei	2 733	22 805	2 521	34 512
	39 415	273 041	45 429	432 809

Auch auf dem Weltmarkt nimmt das deutsche Buchgewerbe wirtschaftlich eine ganz hervorragende Stellung ein, betrug doch die Aus- und Einfuhr im Jahre 1908:

Bezeichnung der Waren	Einfuhr 1908 Mark	Ausfuhr 1908 Mark
Bücher, Karten, Musikaliendrucke	21 208 000	61 457 000
Buchdruckschriften	58 000	3 509 000
Druck- und Buntpapiere	351 000	23 970 000
Farbendrucke, Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien, Chromolithographien, Lichtdrucke, Wertpapiere	1 259 000	21 543 000
Kalender	376 000	262 000
Klischees, Druck- und Stereotypplatten . .	40 000	299 000
Spielkarten	14 000	375 000
Buchgewerbliche Maschinen (Buchdruck-, Buchbinderei-, Klischeemaschinen usw.) . .	1 561 000	23 502 000
Im ganzen	24 867 000	134 917 000

Bekannt ist die vorbildliche Organisation des deutschen Buchgewerbes. Mit Rücksicht auf seine wirtschaftlichen Ziele gliedert es sich einerseits in mehrere Sonderzweige, um sich andererseits zum Zwecke der technischen und künst-

lerischen Förderung des Buchgewerbes zur Einheit des Deutschen Buchgewerbevereins zusammenzuschließen.

Neben der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung hat gerade im letzten Jahrzehnt auch die künstlerische Seite des Buchgewerbes, die Buchkunst, in Deutschland eine sehr erfreuliche, liebevolle Pflege gefunden und einen solchen Aufschwung genommen, daß heute auf diesem Gebiete das deutsche Buchgewerbe demjenigen des Auslandes nicht nur gleichsteht, sondern es sogar überragt, weil in Deutschland nicht wie in Amerika, England und Frankreich vorwiegend das kostbare, nur wenigen zugängliche Luxusbuch, sondern auch das in die weitesten Kreise dringende Gebrauchsbuch eine künstlerische, zum mindesten aber gute, über den Durchschnitt hinausgehende Ausstattung erfährt. Neben den führenden Firmen des Buchgewerbes läßt sich vor allem eine Anzahl Schriftgießereien die Schaffung von Schriften und Ornamenten nach Entwürfen wirklicher Künstler angelegen sein und gibt so den Verlegern wie Druckern ein wertvolles, schätzbares Material, das auch im Auslande starken Absatz findet.

Die buchgewerbliche Maschinenindustrie erfordert ganz besonderes Interesse nicht nur der bedeutenden Werte wegen, die ihre Erzeugnisse darstellen, sondern auch wegen der gewaltigen technischen Vervollkommnung ihrer Produkte, die einen Weltruf genießen. Gewisse Maschinentypen, wie z. B. Buchbindereimaschinen, Bearbeitungsmaschinen usw. bilden ein Spezialgebiet der buchgewerblichen Maschinenfabrikation, deren Erzeugnisse infolge des tadellosen Baues, des guten Materials und der hohen Leistungsfähigkeit den gesamten Weltmarkt erobert haben. Für die Bedeutung der deutschen buchgewerblichen Maschinenindustrie spricht die Tatsache, daß eine einzige Fabrik im Jahre 1909 insgesamt 6158 Maschinen baute, und ferner der Umstand, daß im Jahre 1908 der Wert der in das Ausland versandten Maschinen auf rund 24 Millionen Mark geschätzt ist.

Nach seiner wirtschaftlichen, technischen und künstlerischen Bedeutung steht somit das deutsche Buchgewerbe an erster Stelle, die es sich wohl auch weiterhin bewahren dürfte.

Charakteristisch ist für die neueste Entwicklung, daß sich auch in diesem Erwerbszweig, zumal in den letzten zwei Jahrzehnten, sich immer mehr die Entwicklung vom Mittelbetrieb zum Großbetrieb bemerkbar macht, in dem die verschiedensten Techniken des Buchgewerbes vereinigt sind, und wo sie in ihrer Gesamtheit eine liebevolle, dabei aber doch rationelle Pflege finden. Dem eigentlichen Buchgewerbe eng verwandt, ja mit ihm innig verbunden ist die Photographie, auf deren Wesen die gerade in Deutschland so hochentwickelten photomechanischen Verfahren beruhen, welche in dem heutigen Buch- und Schriftwesen eine so außerordentliche Rolle als Illustrationsmaterial spielen. Aber auch die einfache Photographie steht mit dem Buchgewerbe durch die Beschaffung von Illustrationsmaterial in so enger Beziehung, daß ein Hand-in-Hand-Arbeiten und die Verbindung zu einer Einheit für beide Teile nur von Vorteil sein kann. Die Photographie nebst den photomechanischen Verfahren hat in den letzten Jahrzehnten ebenfalls

einen gewaltigen Aufschwung genommen, denn während im Jahre 1895 nur 4963 Gewerbebetriebe mit 11901 gewerbstätigen Personen gezählt wurden, waren im Jahre 1907 7224 Gewerbebetriebe mit 17705 gewerbstätigen Personen vorhanden.

Die deutschen Erzeugnisse der Photographie und der Reproduktionstechnik sowohl wie auch der photographischen Industrie erfreuen sich auf dem Weltmarkt eines wohlbegründeten Rufes. Insbesondere ist dies hinsichtlich der Fabrikation photographischer Objektive der Fall, die infolge der wissenschaftlichen Durchforschung und der technisch vorzüglichen Ausgestaltung dieser Erzeugnisse in allen Kulturländern einen starken Absatz haben. Wird doch die Ausfuhr der photographischen Objektive im Jahre 1908 auf etwa 8 Millionen Mark geschätzt. Nicht weniger Interesse beansprucht die Herstellung von photographischen Apparaten. Sie hat ihren Hauptsitz in Dresden und erzeugt nicht nur erstklassige Apparate für wissenschaftliche Zwecke, für Reproduktionstechnik und die ernste Berufs- und Liebhaberphotographie, sondern auch billige Apparate für den Anfänger und solche Liebhaberphotographen, deren Hauptzweck nur das »Knipsen« ist. Die Werte der in Deutschland gebauten Apparate dürften sich auf etwa 18 bis 22 Millionen Mark schätzen lassen; vielleicht ist dieser Betrag jedoch noch zu niedrig, denn im Jahre 1908 wurden von den deutschen Kamerafabrikanten allein nach dem Auslande photographische Apparate im Werte von über 10 Millionen Mark ausgeführt. Ein weiterer wichtiger Ausfuhrartikel der deutschen photographischen Industrie ist photographisches Rohpapier und photographisches lichtempfindliches Papier, das in ganz vorzüglicher Qualität hergestellt wird. Die Ausfuhr in diesen Artikeln bezifferte sich im Jahre 1908 auf rund 15 Millionen Mark. Neben dieser hohen technischen Vollkommenheit der photographischen Industrie verdient die eigentliche Photographie, die Erzeugung des Bildes, ganz besondere lobende Erwähnung. Sie bestrebt sich mit immer steigendem Erfolg Bilder zu schaffen, die nicht nur technisch allen berechtigten Anforderungen entsprechen, sondern auch Geschmack und künstlerisches Empfinden beweisen.

ARTHUR WOERNLEIN

Geschäftliche Leitung: DEUTSCHER BUCHGEWERBEVEREIN, Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.

Künstlerische Leitung: Architekt OSCAR MENZEL, Dresden-A., Ferdinandstr. 8.

An der Ausstattung des Raumes beteiligt: EMIL RICHTER, Inhaber Hermann Holst, Kgl. Hofkunsthändler, Dresden-A., Prager Straße, mit Platten und kunstgewerblichen Gegenständen; FERDINAND REIMANN, Kgl. Hoflieferant, Dresden-N., Königstr. 3, mit Korbmöbeln, Goldene Medaille Dresden 1906, Petersburg 1908; KARL SCHULZ, Dresden-A., Jahnstr. 8, mit einem dekorativen Gemälde; SHANNON-REGISTRATOR-COMPAGNIE AUG. ZEISS, Berlin W, Leipziger Str. 126, mit Bureau-möbeln verschiedener Art.

Raum 1.

KAISERLICH DEUTSCHE REICHSDRUCKEREI, Berlin. Buchdruck, Steindruck, Lichtdruck, Kupferdruck, Heliographie und andere photomechanische Verfahren, Buchbinderei, Schriftgießerei, Herstellung von Wertpapieren und Postfreimarken. Personal 2450 Köpfe.

Raum 2: Papier- und Geschäftsbücherfabrikation.

C. BUSCH DU FALLOIS SÖHNE, Lithographische Kunstanstalt, Crefeld, Rheinlfr. 76. Künstlerische Vorsatzpapiere.

EDLER & KRISCHE, Hannover. Zweigniederlassung Berlin. Geschäftsbücherfabrik. Spezialität: Lose-Blätter-Geschäftsbücher »Ekaha«, Buch-, Stahlstich- und Steindruckerei. Chromolithograph. Kunstanstalt. Gegr. 1856. Über 500 Angestellte und Arbeiter. Export nach allen Weltteilen. Vertreter in Brüssel: H. Hennequin, 64 Rue mont. aux. Herbes Potagères. Prämiert auf den Ausstellungen zu Hannover 1859, London 1862, Wien 1873, Utrecht 1876, Melbourne 1889 I. Preis, Bremen 1890 Goldene Medaille, Lübeck 1895 Goldene Medaille, Berlin 1896 Preuß. Staatsmedaille.

FRITZ EILERS jun., Bielefeld, Feilenstraße 1. Gegr. im Jahre 1900. 150 Arbeiter. Prämiert: Ausstellung Düsseldorf 1902. Spezialität Dauerkontenbücher m. losen Blättern, Geschäftsbücher, Notizbücher.

GEBRÜDER LEICHTLIN, Karlsruhe, Baden. Fabrik für chemisch präparierte Papiere. Gegr. 1823. Spezialität: luftgetrocknete Pauspapiere, entölt, von unbegrenzter Dauer und Bearbeitungsfähigkeit. Pauspergamente, Photographiepauspapier, Autographiepauspapier usw. Fabrikation von endlosen Zeichenpapieren auf Leinwand. Verdienstmedaille Wien 1873. Goldene Medaille Karlsruhe 1877. Columb.-Medaille Chicago 1893. Goldene Medaille Paris 1900.

ARNO SCHEUNERT, Kunstprägeanstalt, Leipzig, Löbniger Str. 9. Spezialität: Geprägte Etiketten jeden Genres in feinsten

Ausführung, Luxusetiketten. Auf sämtlichen beschickten Ausstellungen prämiert, zuletzt St. Louis. Tagesproduktion bis 500 000 Stück.

LOUIS STAFFEL, Feinpapierfabriken, Wittenhausen. Filiale Oberförmitten und Halbstoffwerk Pechelmühle. Betriebskraft: 1480 P. S. Dampf und 260 P. S. Wasser. 3 Papiermaschinen. 24 Beamte, 480 Arbeiter und Arbeiterinnen.

Raum 3: Druckfarben- und Messingschriftfabrikation.

WILHELM BÖTTCHER, Inh. W. Böttcher und R. Renner, Nürnberg und Solnhofen. Hauptbureau Nürnberg. Gegründet 1901. Silberne Medaille Nürnberg 1906. Erste deutsche Spezialfabrik für druckfertige Lederwalzen für alle Systeme von Schnellpressen für Stein-, Blech-, Zink-, Aluminium-, Lichtdruck, Buchdruck usw. Handwalzen für Chemigraphie sowie für alle Druckverfahren. Spezialfabrik für Walzenmasse für alle Zwecke, für alle Zonen. Lithographiesteinbrüche in Solnhofen in den allerbesten Lagen.

DORNEMANN & CO., Messingschrift- u. Ferrotypengießerei, Magdeburg, Weidenstr. 7. Messingschriften, Ferrotypen, Cravüren für Preß- u. Handvergoldung.

E. T. GLEITSMANN, Dresden. Gegründet 1847. Trockene und angeriebene Farben für alle graphischen Zwecke, Firnisse, Ruße, Walzenmasse. Filialfabriken: Rabenstein bei Wien, Budapest, Turin, Trelleborg. Goldene Medaille Leipzig 1897, Mailand 1906, Dresden 1909. Trockene und angeriebene Farben; Druckfähen, hergestellt mit Farben aus den Fabriken.

KOLLEKTIV AUSSTELLUNG DER SOLNHOFENER LITHOGRAPHIE-STEINBRUCHBESITZER: Wilhelm Böttcher, Michael Lehnberger, Gallus Ottmann, Solnhofener Lithographiesteinbrüche, G. m. b. H., in Pappenheim. Lithographiesteine. Blaue und gelbe Brüche in den allerbesten Lagen. Die Solnhofener Lithographiesteine — prämiert auf allen beschickten Ausstellungen, wie London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Philadel-

phia 1876, Antwerpen 1894, Nürnberg 1906 ufw. — sind in Qualität unerreicht von allen anderen Lithographiesteinen der ganzen Erde. Export nach allen Ländern.

Dr. LÖVINSOHN & CO., Berlin-Friedrichsfelde, Buch- und Steindruckfarbenfabrik. Filialen in den meisten Hauptstädten der Welt. Gegründet 1892. Prämiert: Paris, St. Louis, Königsberg. Mit Farben aus der Fabrik hergestellte Druckfärbungen.

MAAS & JUNGVOGEL, Crefeld, Rheinland, Gravieranstalt und Messingschriftenfabrik. Messingschriften und Gravüren für Preß- und Handvergoldung.

MAX MÜHSAM, Druckfarbenfabrik, Berlin SO. Gegründet 1885. Farben für alle Zweige der graphischen Industrie, Firnisse, Walzenmasse, Trockenpräparate. Spezialität: lichtechte Farben.

MAX ORLIN, Leipzig, Gravieranstalt u. Messingschriftenfabrik. Messingschriften aller Art, Gravüren für Hand- und Preßvergoldung.

Raum 4: Schriftgießerei.

BAUERSCHER GIESSEREI, Frankfurt am Main und Barcelona. Schriftgießerei, Stempelschneiderei, Gravieranstalt, Galvanoplastik ufw. Gegründet im Jahre 1837. Filialgießerei in Barcelona: Sucesor de J. de Neufville. 300 Angestellte u. Arbeiter. Über 100 Gießmaschinen. Jährliche Produktion 600000 Kilo Schriften, Material ufw. Lieferant in erst. Staats-, Zeitungs-, Werk- und Akzidenzdruckereien. Großer Export. Generaldepots in: Amsterdam, Bern, Brüssel, Budapest, Buenos-Aires, Bukarest, Christiania, Kopenhagen, London, Mailand, Madrid, Prag, Stockholm, Wien. Haupterzeugnisse: Werk-, Katalog-, Zeitungs-, Titel-, Phantasie- und Schreibschriften, Künstlerschriften, Einfassungen, Vignetten ufw. nach Zeichnungen erster Künstler des graphischen Gewerbes, wie Prof. Julius Diez, Prof. Schmoll v. Eisenwerth, Prof. F. W. Kleukens, Prof. E. R. Weiß, Heinrich Wieyck, Georg Barlösius u. a. Unsere Erzeugnisse sind in 16 Ausstellungen mit höchsten Auszeichnungen prämiert, zuletzt Weltausstellung St. Louis 1904 Goldene Medaille. Ausgestellt sind: Druck-

proben unserer Originalerzeugnisse, gesetzt und gedruckt in unserer Hausdruckerei, außerdem einige Meisterwerke der Buchkunst, gesetzt aus unseren Schriften (Tempel-Verlag, Weiß-Fraktur ufw.).

GENZSCH & HEYSE, Schriftgießerei in



Hamburg. Gegründet 1833. Paris 1900 Gold. Medaille, St. Louis 1904 Großer Preis. Original-Schriften u. Zierat für Buchdruck nach Zeichnungen erster Künstler, wie Hupp, König, Heilmann, Grasset, Auriol. Moderner Großbetrieb m. Gießmaschinen eigener Bauart. Schriftlinien-Reform in Deutschland angeregt u. zuerst eingeführt.

GEBR. KLINGSPOR, Offenbach a. M. Schriften und Buchschmuck nach Zeichnungen erster deutscher Künstler. St. Louis Großer Preis, Dresden 1906 Ehrenurkunde, höchste Auszeichnung für hervorragende Förderung deutscher Kulturarbeit.

JULIUS KLINKHARDT, Schriftgießerei, Leipzig, Liebigstr. 6. Ausgestellt: Druckproben von Originalerzeugnissen, Musterbücher.

C. F. RÜHL, Leipzig, Schriftgießerei, Galvanoplastik. Gegründet 1864. Künstl. Originalerzeugnisse in Schriften u. Zierat.

J. G. SCHELTER & GIESECKE, Schriftgießerei, Leipzig, Brüderstr. 26-28. Proben von Erzeugnissen der Schriftgießerei in Abdrücken, Musterbücher ufw.

SCHRIFTGIESSEREI D. STEMPEL, A. G., Frankfurt a. M. Gegr. 1895. 350 Beamte u. Arbeiter. Flächeninhalt d. Arbeitsräume 6500 qm. Etwa 350 Maschinen. 500000 Matrizen u. 100000 Stahlstempel. Leistungsfähigste Schriftgießerei, Messinglinienfabrik, Galvanoplastische Anstalt, Stempelschneiderei und Maschinenfabrik. Alleinige Anfertigung der Matrizen und Handsetztypen zu den Mergenthaler Setzmaschinen (Linotype). Hervorragende Künstler als Mitarbeiter. Filialen u. Lager in Berlin, Bremen, Breslau, Budapest, Düsseldorf, Hamburg, München, São Paulo, Wien, Zürich. Export nach allen Erdteilen. Wiesbaden 1909 Staats-Ehrenpreis und Gold. Med. Amsterdam 1909 Gold. Med. (Anzeigenteil S. 28.)

Raum 5: Buch-, Stein- und Musiknotendruck.

M. DU MONT SCHAUBERG, Köln a. Rh., Breite Str. 62-66 u. Langgasse 1-3. Buch- und Steindruckerei, Buchbinderei, Schriftgießerei, Stereotypie, Galvanoplastik. Spezialität: Akzidenzen, Kataloge, Wertpapiere, Etiketten, Plakate, Chromos. Verlag und Druck der Kölnischen Zeitung, der Wochenausgabe zur K. Z. und des Stadt-Anzeigers zur K. Z. 22 Schnellpressen, 9 Rotationsmaschinen, 4 Tiegelpressen, 6 Steindruckschnellpressen, 8 Steindruckhandpressen, 58 Hilfsmaschinen, 710 Arbeiter. — Gleiche Firma in Straßburg i. E., gegründet 1882. Verlag der Straßburger Post und Druck von verschiedenen Zeitschriften, Werken, Akzidenzen. 20 Buchdruckschnellpressen, 2 Rotationsmaschinen, 43 Hilfsmaschinen, 290 Arbeiter. Prämiert: Goldene Staatsmedaille Düsseldorf 1880, Bronzene Medaille nebst Diplom München 1888 (höchste Auszeichnung), Goldene Medaille Düsseldorf 1902.

ERSTE MANNHEIMER HOLZTYPEN-FABRIK SACHS & CIE., Mannheim. Gegründet 1861. Holzschriften; Elektornickeltypen für Plakate, Stereotypie, Zeitungschleifendruck sowie Prägezwecke. Schriftkasten, Regale. Goldene Medaillen.

GÜNTHER, KIRSTEIN & WENDLER, Buch- u. Kunstdruckerei, Leipzig, Kreuzstr. 5. Proben von Akzidenz- u. Werktaf.

Dr. H. HAASSCHE BUCHDRUCKEREI, G. m. b. H., Buch- u. Steindruckerei, Lithographische Kunstanstalt, Mannheim E. 6. 2.

JULIUS KLINKHARDT, Lithographische Anstalt, Leipzig, Liebigstr. 6. Ausgestellt: lithographische Arbeiten für Wissenschaft und Handel.

KÖHLER & LIPPMANN, Braunschweig, Graphische Kunstanstalt. Größte Leistungsfähigkeit in technischen Holzschnitten und Maschinen-Retuschen. Prämiert: Weltausstellung St. Louis 1904, Weltausstellung Lüttich 1905, Paris 1906. Ausgestellt sind Abzüge von Holzschnitten und Maschinen-Retuschen.

F. A. LATTMANN, Buchdruckerei und Spielkartenfabrik, Goslar a. H. Spielkarten, Proben von Akzidenz- u. Werktaf.

E. G. MAY SÖHNE, Graphische Kunstanstalt u. Verlagshandlung, Frankfurt a. M., Eschersheimer Landstr. 28-30.

C. G. RÖDER, G. m. b. H., Notensich, Buch-, Stein- u. Lichtdruck, Leipzig, Gerichtsweg. Notentitel, Proben des Notensichs und Notentypensatzes.

Dr. TRENKLER & CO., Graphische Kunstanstalt, Leipzig, Eichstädtstr. 11. Kataloge, Prospekte, Diplome, Plakate, Akzidenzen, Autotypien, Lichtdrucke usw.

TROWITZSCH & SOHN, Kunstanstalt, Frankfurt a. O., Hedwigsberg. Kunstverlag. Gemäldereproduktionen in Lichtdruck u. Chromolithographie.

VEREINIGUNG DER KUNST-FREUNDE, Berlin W 8. Farbenlichtdrucke mit Chromolithographie.

Dr. WILDSCHKE BUCHDRUCKEREI (Gebr. Parcus), München, Promenadeplatz 16. Wertpapiere, hergestellt in eigener Anstalt nach dem Geheimverfahren der Gebrüder Parcus.

Raum 6: Buchverlag.

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT (Meyer) in Leipzig. Zweigniederlassungen in Berlin u. Wien. Gegr. 1826. Verlagsbuchhandlung mit sämtlichen graphischen Betrieben. Staatspreis in Leipzig 1897. Grand Prix in Paris 1900. Großer Preis in St. Louis 1904. Hauptverlagswerke: Meyers Großes u. Kleines Konversations-Lexikon, Meyers Klassikerausgaben, Naturkunde, Länderkunde, Helmholtz Weltgeschichte, Woermanns Kunstgeschichte, Kulturgeschichtliche Bibliothek, Literaturgeschichten, Volksbücher, Reisebücher, Sprachführer.

BREITKOPF & HÄRTEL, Leipzig, Buch-, Kunst- u. Musikalienverlag, Buch-, Stein- u. Kupferdruckerei, Schriftgießerei, Galvanoplastik, Stereotypie, Buchbinderei, Lithographie u. Notensicherei. Originalmusikwerke. Einzige Gesamtausgaben der musikalischen Klassiker, musikgeschichtliche Sammelwerke, Volksausgabe der Klassiker und neuer Meister. Praktische Bibliotheken

für Haus und Konzert. Gegründet 1719. Zweiggeschäfte: Berlin, Brüssel, London, New York. 54 Schnell-, 30 Handpressen, zahlreiche Hilfsmaschinen, Personal 850.

BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES, Verlagsbuchhandlg., Halle a. S. Zeitschrift für deutsche Philologie 40 Bde., Lehrproben und Lehrgänge für höhere Lehranstalten 25 Bde.

DEUTSCHER BUCHGEWERBEVEREIN, Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus. 4 Jahrgänge der Zeitschrift »Archiv für Buchgewerbe«, Nummern in Mappen.

F. C. GLASER, Berlin SW, Lindenstr. 80, Patent- u. techn. Bureau. Herausgabe der Zeitschr. »Glaser's Annalen f. Gewerbe u. Bauwesen«. 10 Bände u. 1 Ergänzungsbd.

JULIUS GROOS, Verlagsbuchhandlung, Heidelberg, Gaisbergstraße 6. Lehrbücher der neueren Sprachen nach der Methode Gaspey-Otto-Sauer.

E. HABERLAND, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Eilenburger Str. 11. Ausgestellt: Haberlands Unterrichtsbriefe f. das Selbststudium.

ALFRED KRÖNERS VERLAG, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, Roßstr. 7. Handbuch der Architektur und andere Verlagswerke.

LANGENSCHIEDTSCHER VERLAGSBUCHHANDLUNG (Prof. G. Langenscheidt), Berlin - Schöneberg, Bahnstraße 29/30. Gegründet 1856. Spezialverlag für Sprachlehrmittel nach der Methode Toussaint-Langenscheidt: Unterrichtsbriefe, Wörterbücher, Literaturgeschichten, Vokabularien, Schulgrammatiken u. a. m. Jahrbuch d. Deutschen Shakespeare-Gesellschaft. Bibliothek griechischer und römischer Klassiker in deutschen Mutterüberetzungen. Vertreter in allen Weltteilen (Brüssel: Mich & Thron, 126 Rue Royale). Eigene Druckerei mit 16 Schnellpressen. Stereotypie. Verlagsabteilung 50 Angestellte; Druckerei 100 Angestellte. Papierverbrauch jährlich 100 000 Mark. Ausgaben für Buchbinderarbeiten jährlich 150 000 Mark. Wert des Plattenlagers

700 000 Mark. Auszeichnungen auf Weltausstellungen: Wien 1873 Verdienstmedaille, Brüssel 1888 Goldene Medaille, Chicago 1893 Verdienstmedaille, Paris 1900 Goldene Medaille, St. Louis 1904 Grand Prix und Goldene Medaille. Weitere Auszeichnungen, u. a. Goldene Medaille für Kunst u. Wissenschaft S. M. des Kaisers u. Königs von Österreich-Ungarn.

ERNST MORGENSTERN, Zeitschriftenverlag, Berlin W 57, Dennewitzstraße 19. Zwei Jahrgänge der Zeitschrift »Deutscher Buch- und Steindruckerk«. Einzelne Hefte.

VELHAGEN & KLASING, Verlagsbuchhandlung und Geographische Anstalt in Bielefeld und Leipzig. Bücher u. Atlanten.

VERLAG D. DEUTSCHEN REICHSADRESSBUCHS, Rudolf Mofse, Berlin. Gold. Med. St. Louis 1904, Lüttich 1905.

FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei, Buchbinderei, Schriftgießerei, galvanoplastische und xylographische Anstalt. 200 Angestellte. Gegründet 1786 in Berlin; seit 1799 in Braunschweig. Besitzer B. Tepelmann und Frau Hel. Tepelmann geb. Vieweg. Hauptrichtung des Verlages: Reine u. angewandte Naturwissenschaften. Verlag des »Archiv für Anthropologie«, der »Berichte der Deutschen Physikalischen Gesellschaft«, der »Fortschritte d. Physik«, des »Jahrbuchs der Chemie«, des »Jahresberichts über die Fortschritte der Chemie« (begründet von Liebig und Kopp), der »Deutschen Vierteljahrschrift für öffentliche Gesundheitspflege«, der »Meteorologischen Zeitschrift«, des »Globus«, der »Naturwissenschaftlichen Rundschau«; der Sammlungen: »Die Wissenschaft«, »Elektrotechnik in Einzeldarstellungen«, »Telegraphen- und Fernsprechtechnik in Einzeldarstellungen« usw. usw.

Raum 7: Buch-, Kunst- u. Landkartenverlag.

G. D. BAEDEKER, Verlagshandlung, Essen (Ruhr). Seit 1798. Begründet von Zachar. Baedeker 1775. Ursprung des Geschäfts unter wechselndem Besitz 1783. Inhaber Diedrich Baedeker. Wandkarten-

verlag, bergmännischer und technischer Verlag, Schulbücher- und Kolonialverlag. Weltausstellung in Philadelphia 1876, Diplom für gute Ausführung wissenschaftlicher Bücher u. Landkarten. Düsseldorf Gewerbe- und Kunstausstellung 1880, Weltausstellung Chikago 1893: Diplom für hervorragende Leistungen im Buchverlag u. in Schulwandkarten. Industrie-, Gewerbe- u. Kunstausstellung Düsseldorf 1902: Silberne Medaille für gute Leistungen auf dem Gebiete der Verlagstätigkeit. Ausgestellt sind u. a. folgende Werke: »Baedekers Jahrbuch für den Oberbergamtsbezirk Dortmund. IX. Jahrgang. Ein Führer durch die rheinisch-westfälischen Berg- und Hüttenwerke und Salinen in wirtschaftlicher u. finanzieller Beziehung. Mit 1 Photogravüre von Kommerzienrat Müser, 1 mehrfarbigen Kärtchen der im Betrieb befindlichen Zechen des Oberbergamtsbezirks Dortmund, 1 Karte des Gesamtfelderbesitzes der Rheinisch-Westfälischen Bergwerks-Gesellschaft, 1 mehrfarbigen Felder- u. Zechenkarte der Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft usw.« 12 Mark. »Berg- u. Hüttenkalender 1910« 4 Mark. »Bilder aus den deutschen Kolonien« 1 Mark. »Buchners Leitfaden der Kunstgeschichte« 4 Mark. »Büchel, Die Finanzen Japans« 6 Mark. »Einecker, Die Sicherheitsvorschriften für die Bergwerke in Deutschland« 14 Mark. »Goetzke, Das rheinisch-westfälische Kohlensyndikat« 9,50 Mark. »Heinecke, Lesebuch für gewerbliche Fortbildungsschulen«, 121. bis 140. Taufend, 1,50 Mark. »Jahrbuch über die deutschen Kolonien« 5 Mark. »Industrie- und Verkehrskarte des niederrheinisch-westfälischen Industriebezirks«, aufgezogen 6 Mark. »Felix Mendelssohn-Bartholdys Briefwechsel mit Legationsrat Karl Klingemann« 6 Mark. »Monatschrift für Schulgesang«, pro Jahrgang 4 Mark. »Wandkarte des Weltverkehrs und des Kolonialbesitzes« 40 Mark. »Stührens Ingenieur-Kalender 1910« 4 Mark. »Gutmann, Über den amerikanischen Stahltrüft« 3 Mark. »Mefferschmitt, Kalkulation und Technik in der Eifengießerei«, 2 Bände, 13 Mark. »Mefferschmitt, Kalkulation im Maschinenwesen« 3,50 Mark, usw.

KARL BAEDEKER, Leipzig, Nürnberger Straße 46. Reifehandbücher in deutscher, französischer und englischer Sprache.

DEUTSCHE EXPORT-REVUE, G. m. b. H., Verlag von Zeitschriften, Berlin SW, Kochstr. 67. Je 1 Jahrgang der 10 Ausgaben der Deutschen Export-Revue (Deutsch, Englisch und Spanisch).

HERMANN GESENIUS, Verlagsbuchhandlung, Halle a. S. Gegründet im Jahre 1861. Auszeichnungen: Santiago de Chile 1875, Chikago 1893, Leipzig 1897, Brüssel 1897, St. Louis 1904. Ausgestellt sind Unterrichtswerke der neueren Sprachen; Präparationswerke für Lehrer für Geschichte, Kirchengeschichte und Mission; Literaturgeschichte.

G. GROTESCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG, Berlin SW 11, Dessauer Straße 18. Verlagswerke verschied. Art.

»HARMONIE«, Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst (G. m. b. H.), Berlin W 9, Linkstr. 17. Verlagswerke aller Art.

KARL W. HIERSEMANN, Leipzig, Königstr. 29, Kunstwissenschaftl. Antiquariat u. Verlag. Mittelalterl. Manusk. usw.

JULIUS HOFFMANN, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, Senefelderstr. 25.

KOLBE & SCHLICHT, Dresden, Kunstinstitut für Farbenreproduktion, Kunstverlag. Spezialität: farbige Gemälde-reproduktionen nach eigenem Verfahren. Auflagen von 300 Blatt an. Kurze Lieferfristen.

MARTIN OLDENBOURG, Verlagsbuchhdlg., Berlin SW 48, Wilhelmstr. 10.

DIETRICH REIMER (Ernst Vohsen), Berlin SW 48, Wilhelmstr. 29. Gegründet 1. Januar 1845. Geographische Verlags-handlung. Kartographische Abteilung, Lithographie, Steindruckerei, Kupferstecherei, Kupferdruckerei, Buchbinderei, Kolorieranstalt, Galvanoplastik. Personal 120 Mann. Auszeichnungen: St. Louis 2 Grands Prix, Bern Großer Preis, Paris Goldene Medaille, Berlin Goldene Medaille usw.

B. SCHOTTS SÖHNE, Musikverlag, Mainz, Weihergarten 5. Partituren, Musikalien.

EUGEN STRIEN, Verlagsbuchhandlung, Halle a. S. Seit Juli 1871. Logarithmen, Geodäsie.

VERLAGSANSTALT FÜR LITERATUR U. KUNST, A. G., Berlin NW 23. Gegründet 1907. Filiale in Paris, 65 rue du Bar. Verlegt Künstlermonographien und künstlerisch hochstehende, originalgetreue Reproduktionen in farbigem Kupferdruck von Gemälden alter und neuerer Meister. Von den spanischen Meistern Velasquez und Goya sind bisher zwölf Blätter a 40 M. (50 Fr.) erschienen; davon sind mehrere Blätter ausgestellt.

GEORGE WESTERMANN, Verlagsbuchhandlung, Braunschweig, Breite Str. 2. Verschiedene Verlagswerke.

Raum 8: Buchdruckerkunst und Reproduktionstechnik, Plakate.

BUND DER CHEMIGRAPHISCHEN ANSTALTEN DEUTSCHLANDS, Berlin SW, Friedrichstraße 240/241. Strichätzungen, Autotypien, Duplexautotypien, Drei- und Vierfarbendrucke, Dreifarben-Lichtdrucke, ein- und mehrfarbige Helio- gravüren.

ERNST-LUDWIG-PRESSE, Privatdruckerei Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs v. Hessen u. bei Rhein, Darmstadt, Künstlerkolonie.

Sondergruppe Buchkunst,

enthaltend künstlerisch oder buchtechnisch gut ausgestattete Verlagswerke, an der sich folgende Firmen beteiligen:

JULIUS BARD, Berlin W 15, Ludwigs- kirchplatz 7.

GEORG BONDI, Berlin W 62, Kleist- straße 8.

BREITKOPF & HARTEL, Leipzig, Nürnberger Str. 36-38.

GEORG D. W. CALLWEY, München, Finkenstr. 2.

BRUNO CASSIRER, Berlin W 35, Derff- lingerstr. 16.

EUGEN DIEDERICH'S VERLAG, Jena, Carl-Zeiß-Platz 5.

DEUTSCHER BUCHGEWERBE- VEREIN (Buchgewerbemuseum), Leip- zig, Deutsches Buchgewerbehaus.

FRITZ ECKARDT, Verlag, Leipzig, Keilstr. 6.

S. FISCHER, Verlag, Berlin W, Bülow- straße 90.

EGON FLEISCHEL & CO., Berlin W 9, Linkstr. 16.

»HARMONIE«, Verlagsgefellschaft für Literatur und Kunst, G. m. b. H., Berlin W 9, Linkstr. 17.

HAUPT & HAMMON, Leipzig, Auen- straße 1 B.

JANUS-PRESSE, Leipzig, Seeburg- straße 57.

AXEL JUNCKER, Verlag, Charlotten- burg, Sybelstr. 11.

K. F. KOEHLER, Leipzig, Täubchen- weg 21.

GEORG MÜLLER, Verlag, München, Josephplatz 7.

R. PIPER & CO., G. m. b. H., München, Hohenzollernstr. 23.

RÜTTEN & LOENING, Literarische Anstalt, Frankfurt a. M., Unterweg 6.

HERMANN & FRIEDRICH SCHAFF- STEIN, Cöln, Badstr. 1.

JOS. SCHOLZ, Mainz, Hintere Bleiche 71.

DER TEMPEL-VERLAG, G. m. b. H., Leipzig, Seeburgstr. 57.

HANS VON WEBER, Verlag, Mün- chen, Adalbertstr. 76.

DER XENIEN-VERLAG, Leipzig, Bismarckstr. 18.

JULIUS ZEITLER, Leipzig, Seeburg- straße 57.

Raum 9: Ausstellung des Vereins deutscher Buchgewerbekünstler.

Veranstaltet vom Verein deutscher Buch- gewerbekünstler, Sitz Leipzig, Geschäfts- stelle: Kgl. Akademie für graph. Künste und Buchgewerbe.

Entwurf des Raumes: PAUL HORST SCHULZE, Leipzig, Thomafiusstr. 28.

Ausführung: HEINRICH BAUER, Bau- und Möbelfabrik, Leipzig, Elfterstr. 7.

Stickereien: PAULA STEINER-PRAG und Frau HORST-SCHULZE, Leipzig.

Ausstellerliste:

PETER BEHRENS, Professor, Berlin.

GEORG BELWE, Leipzig.

J. V. CISSARZ, Professor, Stuttgart.

HANNS DANNHORN, Leipzig.

JUL. DIEZ, Professor, München.

E. DOEPLER d. J., Professor, Berlin.

F. H. EHMKE, Düsseldorf.

PAUL HAUSTEIN, Professor, Stuttgart.

FRANZ HEIN, Professor, Leipzig.

MAX HONEGGER, Professor, Leipzig.

PAUL KERSTEN, Berlin (Nichtmitglied).

RUDOLF KOCH, Offenbach a. M.

EMIL ORLIK, Professor, Berlin.

CARL SAUER, Crefeld (Nichtmitglied).

GEORG SCHILLER, Leipzig.

MAX SELIGER, Professor, Akademie-
direktor, Leipzig.

HUGO STEINER-PRAG, Leipzig.

WALTER TIEMANN, Professor, Leipzig.

HEINRICH VOGELER, Worpswede b.
Bremen.

E. R. WEISS, Professor, Berlin.

Raum 10: Berufsphotographie.

Veranstaltet vom Ausschuss für die Abtei-
lung Photographie auf der Weltausstel-
lung Brüssel 1910. Geschäftliche Leitung:
DEUTSCHER BUCHGEWERBE-
VEREIN, Leipzig.

FRITZ AXTMANN, Photograph, Plauen
im Vogtland, Bahnhofstr. 27.

HERMANN BÄHR, Photograph, Dres-
den-N., Antonstr. 2.

BENADE NACHF., J. Albert Schäll-
hammer, Photographisches Atelier, Erfurt,
Neuwerkstr. 7.

ERNST BINGEL, Hofphotograph, Bad
Hersfeld, Bez. Cassel.

ALFRED BÜSING, Berlin-Schöneberg.
Auf 3 beschickten Fachausstellungen prä-
miert: München 1907, Bremen 1907, Posen
1908.

EDUARD VAN DELDEN, Inh. H. Götz,
Photographisches Atelier, Breslau, Tauent-
zienstr. 2.

C. J. von DÜHREN, Photographisches
Atelier, Berlin W 66, Mauerstr. 81.

JULIUS FRANK, Atelier für künstlerische
Photographie, Lilienthal bei Bremen.

ALBERT GOTTHEIL, Photographi-
sches Atelier, Danzig, Holzmarkt 15.

AUGUST GRIENWALDT, Photo-
graph, Bremen, Am Wall 86.

BERNH. GÜNTHER, Photographische
Kunstanstalt, Goslar a. H. Auszeichnun-
gen: Bremen 1907, Posen 1908, Weimar
1909. Pigmentdrucke.

MAX HALBERSTADT, Atelier für künstl.
Photographie, Hamburg. Prämiert: 1908
Hamburg und Amsterdam, 1909 Weimar.

JACOB HILSDORF, Photograph, Bingen
a. Rh., Mainzer Str. 23.

HEINRICH HINZ, Hofphotograph, Flens-
burg, Toosbuystr. 15.

ERNST HOENISCH, Atelier für künst-
lerische Photographie, Leipzig, Thomas-
ring 13.

HEINRICH JAEGER, Photograph,
Düsseldorf, Minhoffstr. 15.

HEINRICH JUNIOR, Photographisches
Atelier, Frankfurt a. M., Roßmarkt.

LUDWIG KRANZFELDER, Photo-
graph, Dresden-A., Viktoriastraße.

ALFRED KRAUTH, Hofphotograph,
Frankfurt a. M., Neckarstr. 11.

EMIL LICHTENBERG, Photograph, Osnabrück, Moeferstr. 24.

RUDOLFLICHTENBERG, Photograph, Osnabrück, Moeferstr. 24.

ALEX. MÖHLEN, Hofphotograph, Hannover. Gegründet 1882. Photographien auf Pigment.

JOHANN NICLOU, Photograph, Chemnitz.

F. W. OELZE, Photograph, Hannover, Breite Str. 1.

CHR. PUNDSACK, Photographisches Atelier, Bremen, Am Wall 116.

ARTHUR RANFT, Spezialist für Heimphotographie, Leipzig, Robert-Schumann-Straße 3.

HERBERT ROSENTHAL, Photograph, Guben, Grüne Wiese 53.

ERNST SANDAU, Porträtphotograph, Berlin W66, Leipziger Str. 128.

KURT SCHALLENBERG, Atelier für Kunstphotographie, Hamburg, Grindelallee 180.

ATELIER HANNI SCHWARZ, Berlin, Inh. Marie Luise Schmidt u. Hanni Schwarz.

F. SCHENSKY, Hofphotograph, Helgoland, Kaiferstraße.

LOUIS SCHINDHELM, Photograph, Ebersbach i. Sachsen.

HEINRICH STADELMANN, Wernigerode, Ringstr. 9.

WILHELM WEIMER, Hofphotograph, Niederhaufen i. Odenwald.

WERKSTÄTTEN FÜR PHOTOGRAPHISCHE KUNST EMIL STEIGER, Mörs und Cleve.

HERMANN ZIESEMER, Lichtbildner, Hamburg. Prämiert: 1906 Friedberg, Halle, Breslau; 1907 Berlin-Wilmersdorf, Berlin, Turin, Bremen; 1908 Halle 1. Preis; 1909 München, Weimar 1. Preis, Silberne Medaille der Handwerkskammer, Neapel, Grand Prix und Goldene Medaille.

Raum 11: Liebhaberphotographie.

Veranstaltet vom Ausschuss für die Abteilung Photographie auf der Weltausstellung Brüssel 1910. Geschäftliche Leitung: DEUTSCHER BUCHGEWERBEVEREIN, Leipzig.

Dr. ED. ARNING, Hamburg, Klosterstraße.

GRETE BACK, Dresden-Blasewitz, Friedrich-August-Str. 24.

W. BANDELOW, Malchow i. Mecklenburg.

H. M. CARSTENSEN, Flensburg, Nodderstr. 34.

GRETE DORRENBACH, Berlin-Wilmersdorf, Brandenburgische Str. 56.

OTTO EHRHARDT, Coswig i. Sachsen.

ALFRED ERDMANN, München-Solln II, Hirschenstr. 28.

ALFRED ERTL, Wasserburg a. l. (Bayern).

Dr. HEINRICH GASSNER, München.

G. HENRY GRELL, Hamburg, Adolfstraße 32.

ELSA GYSAE, Bremen, Contrescape 143.

J. W. VAN DER HEIDE, München.

ANNY HEYMAN, Charlottenburg, Kantstr. 136 l.

TH. und OSC. HOFMEISTER, Hamburg, Kleine Bäckerstr. 28.

GUSTAV VON KEMNITZ, Neu-Pasing II bei München, Lützowstr. 3.

SANNA VON KEMNITZ, Neu-Pasing II bei München, Lützowstr. 3.

Dr. L. KLEINTJES, München.

ROBERT LIEP, Leipzig, Liebigstr. 20.

MAX MAY, Hamburg, Haller Str. 23.

ALBERT MEYER, München.

KARL MÜLLER, München.

Dr. ERWIN QUEDENFELDT, Düsseldorf, Rosenfr. 28.

OTTO SCHARF, Crefeld, Viktoriastraße 139.

MAX SCHIEL, Leipzig, Rosenthalgasse 11.

THEODOR SCHNEIDER, Leipzig, Sidonienfr. 39.

WILHELM SCHULTZ, Altona a. Elbe, Ottenfer Marktplatz 9.

WILHELM STRUCK, Steglitz-Berlin, Arndtfr. 34.

ED. WEINGÄRTNER, Leipzig-Plagwitz, Fröbelstr. 7.

A. O. WEITZENBERG, Altona, Königstraße 105.

WALTER ZENKER, Leipzig, Thomafußstraße 29.

Raum 12: Buchbinderei.

BERLINER BUCHBINDEEI WÜBBEN & CO., Buchbinderei, Berlin SW48, Wilhelmfr. 9. Gebundene Bücher, Einbanddecken, Katalogumschläge.

E. A. ENDERS, Großbuchbinderei, Leipzig, Salomonfr. 10. Gebundene Bücher, Einbanddecken, Katalogumschläge und -decken.

A. KÖLLNER, Buchbinderei, Leipzig, Hohenzollernfr. 17-19. Gebundene Bücher, Einbanddecken.

LEIPZIGER BUCHBINDEEI-ACTIENGESELLSCHAFT vorm. Gustav Fritzsche, Leipzig, Crusiusfr. 4-6. Gebundene Bücher, Einbanddecken, Kataloge, Alben für Kostkarten und Amateurphotographien.

LÜDERITZ & BAUER, Großbuchbinderei, Berlin W66, Wilhelmfr. 47 u. Mauerfr. 80. Bucheinbände, Einbanddecken, Katalogumschläge, handgefertigte Buntpapiere für Bucheinbände.

ELEKTRIZITÄT

GESELLSCHAFT FÜR ELEKTRO-TECHNISCHE INDUSTRIE M. B. H., Berlin SW 61, Belle-Alliance-Str. 92.

KEISER & SCHMIDT, Berlin-Charlottenburg, Lieferanten der Deutschen Reichspost, vieler in- und ausländischer Regierungen. Gründungsjahr 1857. Hauptzeugnisse: elektrische Meßinstrumente, Elektrizitätszähler, thermoelektrische Pyrometer u. Fernthermometer, Telephone, Telegraphenapparate u. sämtl. Zubehör. Höchste Auszeichnungen: Chicago 1893, Paris 1900, St. Louis 1904 Grand Prix.

MEIROWSKY & CO., Cöln-Ehrenfeld.

Dr. PAUL MEYER, A.-G., Berlin N 39. Spezialfabrik elektrotechnischer Meßinstrumente und Schaltapparate, Bau vollständiger Hoch- u. Niederspannungsschaltanlagen. Gegründet 1893. Ausgestellt: Haupt- u. Verteilungsschalttafel für deutsche Abteilung, selbsttätiger Zellenwechsler, Hochspannungsschaltfelder, Schaltkasten,

Schaltfäule und -pult, technische Meßinstrumente für Schalttafeln und Montage, Registrierinstrumente, Blitzableiterprüfer, Zählereicheinrichtungen.

»NADIR«, Fabrik elektr. Meßinstrumente KADELBACH & RANDHAGEN, Berlin-Rixdorf.

PORZELLANFABRIK KAHLA, Filiale Hermsdorf-Klosterlausitz, Hermsdorf (Sachsen-Altenburg).

PORZELLANFABRIK PH. ROSENTHAL & CO., A.-G., Selb in Bayern. Elektrotechnische Abteilung. Fabrikation aller Isolierungsartikel aus Porzellan. Spezialität: Hochspannungsisolatoren. Goldene Medaille Nürnberg 1906, Grand Prix Marfeille 1908.

REGINA-BOGENLAMPENFABRIK, G. m. b. H., Cöln-Stülz.